

Mountainbiketouren (D)

Wir empfehlen die Kompasskarte Nr.103 oder die APP www.bergfex.com

★★★★
sportcamping
RIO VANTONE
LAGO D'IDRO

GLAMPING-RESORT-APARTMENTS



- 1. Südlich vom See: Einsteigertour, ~480hm, ~2h, Lemprato - Treviso – Valledrane**
Von Lemprato auf der Hauptstraße steigend Richtung Treviso. Am Pass angekommen, rechts ab bis zu einer Kirche am höchsten Punkt = Pass (761m) - wieder rechts den Wegweiser „Forte 1918 Valledrane“ folgen, am Ende der Asphaltstraße rechten Weg wählen. Lohnender Aussichtspunkt über dem See – ein Besuch der Militärfestung aus dem 1. Weltkrieg ist abenteuerlich. Einkehr lohnend in Treviso Mittelschwere Trailvariante von Valledrane bis ins Tal: Auskunft bei der Surfschule.
- 2. Südwestlich vom See: ~820hm, ~3h, Crone - Lavenone - Presego - Bisenzio – Lavenone**
Am Süden vom See ca. 3km der Hauptstraße nach Salo folgen. Am Ortsanfang von Lavenone rechts dem Wegweiser ca. 8 km nach Presego folgen. Presego (1000m) auf der Haupttroute passieren (nette Bar am Platz) nach Bisenzio. Von dort noch ca. 100 hm auf der Haupttroute zum Pass. Am höchsten Punkt angelangt, ca. 1 km Abfahrt, bei der 4. Kehre die Asphaltstr. links verlassen, in den Wald hinein (moderate Geländeabfahrt) – eine erdige Waldstraße, bei der ersten und zweiten Weggabelung jeweils die Linke wählen. So führt der Weg als Genussabfahrt Richtung Lavenone.
- 3. Südöstlich vom See: schöne Rundtour, ~760hm, ~3h, Lemprato - Treviso - Passo Fobbia – Vantone**
Südlich am See von Lemprato auf der Haupttroute steigend Richtung Treviso, beide Ortsteile Treviso durchfahren, von dort auf schmaler Asphaltstr. zum Riv. Cavacca 1100m bzw. Passo Fobbia. Am höchsten Punkt angelangt weiter Richtung Capovalle fahren. An der Hauptstraße (Idro – Capovalle) angelangt, geht es links hinunter zum Idrosee. Moderate Trailvariante nach Vantone: Vor der einzigen Brücke auf der Abfahrt, links abzweigen auf die alte Straße und direkt unter der Brücke durch fahren (ca. 2 km lang)
- 4. Monte Manos und Abfahrt über Capovalle (im Anschluss zu Tour 5): ~300hm ab Passo Fobia, insgesamt ~1060hm**
Am Passo Fobia (1060m) Richtung Osten –Cocca Veglie der schottrigen Haupttroute folgen weiter bis unterhalb vom Gipfel südlich von Monte Manos –da haben wir den höchsten Punkt erreicht. Nun ca. 2 km Abfahrt auf der Schotterstraße bei der letzten Möglichkeit den Pass nach Norden durchfahren. (Schranken passieren) Von dort Forststraße nach Capovalle Wegweiser zum Idrosee folgen.
- 5. Nordöstlich vom See: anspruchsvolle Panoramatour mit Trail, ~1000hm Crone - Capovalle - Monte Stino - Bocca Cocca - Cingolo Rosso – Bondone**
Von Crone auf der Hauptstr. nach Capovalle. Am Passo Rocco vor Capovalle 946m (Blick von oben auf das Dorf) links Richtung Norden abbiegen, den oberen Ortsteil durchfahren. Am Ende vom Dorf, die steil hinauf schon vorher sichtbare schmale Asphaltstr. Richtung Monte Stino nehmen, bis zum Bauernhof F.le Lombardi 1246m (kann man auch von Capovalle aus sehen). Ca. 150m nach den Bauernhof bei dem Aussichtspunkt die Asphaltstraße rechts verlassen. Jetzt ca. 1½ km auf Schotterstr. Leicht fallend abfahren bis zur zweiten Strasse links (Wegweiser u. Schaukasten), hier teils kräftig ansteigend zum Bocca Cocca (1328m). Bei der ersten Möglichkeit den Pass bei einer Schranke Richtung See =Westen überqueren. Ab jetzt Abfahrt – die ersten 100m etwas unwegsam, dann beginnt ein traumhafter Trail auf einer alten Militärstrecke (teilweise nur 40 cm breiter Weg und ausgesetzt) mit viel Seeblicken. Bei Cingolo Rosso (1102m) erreichen wir wieder die Forststr., die fast im ständigen Gefälle rund um den Berg nach Bondone führt. (Ein Besuch in Bondone lohnt sich) Nun den See umrunden. Eine Rückfahrt auf der Ostseite nach Vesta ist schwierig, mit ausgesetzten Tragepassagen - unbedingt oberen Weg wählen – (ca. 250hm über dem See) - möglich für Geübte. Mittelschwere Trailvariante von P. le Berard nach Vesta. Die Einfahrt ist ca. 1 km nach Beginn der Forststr. bei Cingolo Rosso. Haupttroute im spitzen Winkel verlassen (Hauszufahrt), unterhalb vom Haus vorbei Richtung Süden. Hinter der zugehörigen Holzhütte vom Haus beginnt rechts die Abfahrt bis nach Vesta.
- 6. Westlich vom See: Klassiker mit vielen Varianten, Anfo - Rifugio Rosa Baremone (Passo del Mare) - Passo Maniva - Bagolino – Anfo**
Beim nördlich Ortsausgang von Anfo die einzige enge Asphaltstr. ca.11km hoch zum Rif. Baremone (1401m) folgen. Von dort immer der Haupttroute folgend führt die Straße immer noch eng asphaltiert weiter zum Passo della Spina (1521m). Die Straße jetzt 2 km schottrig durch Tunnel und Galerien. Bei einer Alm vorbei wieder auf Asphalt über den Passo delle Berga –weiter hoch zum Dosso Alto (1650m) und weiter zum Passo Maniva (1669m). Da am hinteren Ende vom Parkplatz eine direkte Str.(Wegweiser) nach Bagolino. Von dort auf der normalen Straße zurück nach Anfo Variante: Von Passo Maniva weiter zum Rif. Croce Domini der Haupttroute folgen noch ca. 600hm - aber dafür eine lange Fahrt oberhalb 2000m Seehöhe mit endlosen Blicken und eine Abfahrt von 30km nach Bagolino. Abstecher: Am Passo del Mare lohnt es sich, einen Abstecher zum Forte di Cima Ora einer alten Militärfestung aus dem 1. Weltkrieg zu machen. Sehenswert: Ausflug nach Bagolino. Dem Magazin Geo Saison zufolge eines der 10 schönsten italienischen nicht-touristischen Dörfer Italiens. Trailvarianten: Zwischen Rifugio Baremone und Passo Delle Berga gibt es mehrere Trailmöglichkeiten. Richtung Süden nach Lavenone sowie Richtung Norden nach Bagolino. Auskunft in der Surfschule. Siehe auch Bike-Magazin 09/2007